

Pressemitteilung vom 30. Januar 2024

## Farbenfrohe Kamelien & Co. statt grauem Großstadtwinter: Im Botanischen Garten Berlin blüht Ihnen was!

**Während die meisten Pflanzen im Freiland noch auf ihren großen Auftritt warten, geht es in den 15 Gewächshäusern des Botanischen Gartens Berlin bereits recht bunt zu. Ein Spaziergang durch Kamelien-, Mittelmeer- oder Bromelienhaus lassen Kälte und Nieselregen schnell vergessen.**

Ein echter Hingucker sind zu dieser Jahreszeit die prächtigen Kamelien (*Camellia*). Ob gesprenkelt, gestreift, gepunktet, gefüllt oder ungefüllt – die Blüten leuchten in strahlendem Weiß, zarten Rosa oder kräftigem Rot. Wer in den kommenden Wochen durch das Kamelienhaus schlendert, taucht direkt ein in die wunderbare Welt Ostasiens. Denn Japan, China und Korea sind die Heimat der immergrünen Pflanzen. Die ältesten Exemplare im Botanischen Garten Berlin sind übrigens an die 100 Jahre alt und reichen bis unter das Gewächshausdach. Neben den Kamelien verbreiten hier Zitrusfrüchte und herrlich duftende Rhododendren (*Rhododendron simsii*) einen Hauch von Sommer.

Im Mittelmeerhaus nebenan läutet die Kanarenglocke (*Canarina canariensis*) bereits den Frühling ein und beim Wohlriechenden Jasmin (*Jasminum odoratissimum*) ist der Name Programm. Für erste Urlaubsstimmung sorgen blaublühender Fiederblättriger Lavendel (*Lavandula multifida*), Weißer Natternkopf (*Echium decaisnei* subsp. *Decaisnei*) oder die Binsenartige Kronwicke (*Coronilla juncea*).

Nach roten Farbtupfen muss im Haus der feuchten Tropen (Haus E) gerade niemand lange suchen: Roter Puderquastenstrauch (*Calliandra haematocephala*), Roter Katzenschwanz (*Acalypha hispida*), Blutrote Stromanthe (*Stromanthe thalia*) oder Zierliche Flamingoblume (*Anthurium gracile*) legen sich unübersehbar ins Zeug im Rennen um den knalligsten Auftritt. Und wer die wunderschönen Strelitzien gerne einmal „live“ und in Farbe bewundern möchte, ist im Südafrika-Haus genau richtig. Dort strahlen die Blüten der Paradiesvogelblume (*Strelitzia reginae*) derzeit um die Wette. Und gleich nebenan blühen Pfennigbaum (*Crassula ovata*) und Baumartige Aloen (*Aloe arborescens*) um die Wette.

Wen es bei all der Farbenpracht dennoch nach draußen zieht, kann auch hier Spannendes entdecken: Schneeheide (*Erica carnea*), Schneerosen (*Helleborus niger*) und Winter-Jasmin (*Jasminum nudiflorum*) zeigen erste Blüten. Und direkt neben dem Japan-Pavillon treibt eine Kameilie (*Camellia japonica*) bereits Knospen aus.

Ein Besuch im Botanischen Garten Berlin lohnt sich also auch im Winter doppelt und vielfach.

Eingang: Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83)  
Achtung: Unter den Eichen ist bis Ende März 2024 geschlossen

Geöffnet: täglich von 9 bis 20 Uhr (Gewächshäuser und Kasse schließen um 18.30 Uhr)

Eintritt: Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €,  
Kinder bis 6 Jahren haben Eintritt frei

Weitere Infos: [www.bo.berlin](http://www.bo.berlin)

**Pressefotos (zum Download):** [Kamelioblüte im Botanischen Garten Berlin](#), Foto: I. Haas,  
© Botanischer Garten Berlin.

Weitere Fotos finden Sie hier: [Winter-Highlights im Botanischen Garten Berlin](#)

---

Mit nahezu 20.000 Pflanzenarten ist der Botanische Garten Berlin der größte in Deutschland und zählt zu den bedeutendsten weltweit. Auf 43 Hektar Freigelände und in fünfzehn Gewächshäusern erhalten Besucherinnen und Besucher faszinierende Einblicke in die Welt der Botanik. Als Knotenpunkt der internationalen Biodiversitätsforschung sowie als Ort der Wissensgenerierung und -vermittlung beschäftigt der Botanische Garten mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit dem Botanischen Museum verfügt er über Deutschlands einzigartige museale Einrichtung, die sich der Vielfalt der Pflanzenwelt, ihrer Bedeutung und der Darstellung ihrer Kultur- und Naturgeschichte widmet. Seit 1995 gehört die Einrichtung zur Freien Universität Berlin.

Der Botanische Garten Berlin ist BO Berlin – Internationales Wissenszentrum der Botanik. Ein einzigartiger Ort, der Botanik in allen Facetten erlebbar macht.

**Pressekontakt:**

Alexandra Jakob, Pressesprecherin  
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin (BO Berlin)  
Tel. 030 – 838 72375  
[a.jakob@bo.berlin](mailto:a.jakob@bo.berlin)